

CleanTech-Unternehmen Focused Energy ernennt Dr. William Goldstein als externes Board-Mitglied

- Focused Energy ernennt ehemaligen Direktor des Lawrence Livermore National Laboratory (LLNL) als externes Board-Mitglied der Focused Energy Inc.
- Das Laserfusions-Unternehmen will mittels Trägheitsfusion klimafreundliche Energie in großem Umfang ermöglichen

Darmstadt/ Austin, Texas, 16. Februar 2022. Focused Energy, das amerikanisch-deutsche Laserfusions-Startup, arbeitet an einer CO₂-freien Methode zur Energiegewinnung mittels laserinduzierter Trägheitsfusion. Das in Darmstadt und Austin (Texas) ansässige Unternehmen erweitert nun das Executive Board-Gremium (eine Verbindung aus Vorstand und Aufsichtsrat) des US-Mutterkonzerns Focused Energy Inc. um einen hochkarätigen Experten aus dem Bereich der Kernfusion und Laserforschung. Mit der Ernennung Dr. William Goldsteins als externes Board-Mitglied von Focused Energy ist das Unternehmen seiner Mission nun einen großen Schritt nähergekommen, Trägheitsfusion zur Produktion sauberer Energie nutzbar zu machen.

Zuletzt war Dr. Goldstein der Direktor des renommierten Lawrence Livermore National Laboratory (LLNL) und dort verantwortlich für die Leitung des Labors, somit auch für die technologischen und wissenschaftlichen Fortschritte, die am LLNL in den letzten Jahren erreicht wurden. Dr. Goldsteins Arbeit hat die Forschungskennnisse über Plasmen mit hoher Energiedichte erheblich vorangetrieben. Diese waren wiederum entscheidend für Fortschritte in der Laser- und Fusionsforschung, wie sie auch von Focused Energy verfolgt wird.

“Bill in unserem Board willkommen heißen zu dürfen ist eine große Ehre für uns. Als Direktor des LLNL war er maßgeblich mitverantwortlich für die weitreichenden wissenschaftlichen Erkenntnisse in den Bereichen der Fusionsforschung sowie Nuklearwissenschaften und Hochenergiephysik. Mit Bill in unserem Team kommen wir unserer Vision von klimafreundlicher Energie aus Trägheitsfusion ein gewaltiges Stück näher“, sagt Markus Roth, CSO von Focused Energy. Auch Prof. Roth hat lange Zeit am LLNL gearbeitet und war dort an den erheblichen Entwicklungen in der Hochleistungslaser-Forschung beteiligt.

Focused Energy hat eine Methode entwickelt, die nicht nur zur Gewinnung klimafreundlicher Energie genutzt werden kann, sondern es zudem ermöglicht, ebendiese kommerziell nutzbar zu machen. Mittels modernster Lasertechnologie wird eine Fusionsreaktion zwischen den Atomkernen zweier

Wasserstoffisotope in Gang gesetzt, wodurch „Trägheitsfusionsenergie“ (IFE) frei wird. Wenn dies gelingt, ist die Energieausbeute daraus etwa einhundertmal größer als die Energie, die zur Initiierung der Reaktion benötigt wurde. Somit könnte Trägheitsfusion der Schlüssel zu beinahe unerschöpflicher und sauberer Energiegewinnung sein, und zwar bereits im kommenden Jahrzehnt.

„Es gibt viele großartige Ansätze mittels Trägheitsfusion nachhaltige Energie zu produzieren, aber ich halte die Methode von Focused Energy für die vielversprechendste. Die Kombination aus besonderen Brennstofftargets und modernster Hochleistungslaser-Technologie, kann schon bald eine Zündung ermöglichen, bei der ein Überschuss an Energie frei wird. Diese kann wiederum kommerziell zur Verfügung gestellt werden“, so Goldstein. „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Focused Energy, denn ich glaube, dass wir viel erreichen können, um schon in den nächsten Jahren weltweit klimafreundliche Energie zur Verfügung zu stellen!“

Focused Energy verfolgt den bislang einzigartigen Ansatz der Proton Fast Ignition (PFI). Durch die von Prof. Roth erfundene Methode werden die Prozesse der Brennstoffkompression und Zündung voneinander abgekoppelt. Der komprimierte Brennstoff wird mittels eines weiteren Hochleistungslasers mit Ionen beschossen, die dann vor Ort ihre Bewegungsenergie deponieren. Dadurch wird der Prozess der Zündung, durch den schließlich Energie freigesetzt wird, erleichtert. Laut führender Expertenmeinung wird die weltweite kommerzielle Nutzung von Trägheitsfusionsenergie basierend auf dem am LLNL entwickelten Fusionskonzept erst durch die Ergänzung um den PFI-Ansatz, wie er von Focused Energy verfolgt wird, möglich.

Den Bau der ersten Laserversuchsanlage mit Nettoenergiegewinn plant Focused Energy noch für dieses Jahrzehnt. Diese soll als Prototyp für kommerzielle Reaktor zur Gewinnung von klimafreundlicher Energie im GW-Bereich dienen. Thomas Forner, CEO von Focused Energy äußert sich hierzu: *„Bills umfangreiches Knowhow in der Leitung von Forschungseinrichtungen und Laboren ist eine große Bereicherung für uns als Unternehmen. Wir freuen uns, dass er uns nun mit seiner Expertise unterstützt. Dass wir Pioniere wie Bill für uns gewinnen konnten, sichert uns eine führende Rolle in unserem Bestreben, weltweit eine klimafreundliche Energieversorgung zu ermöglichen.“*

Mit dem kommerziellen Reaktor plant Focused Energy perspektivisch einen Strompreis zwischen 5 bis 12Cent/kWh an. Um das Vorhaben noch in den 2020ern zu realisieren und die weitere Forschung finanziell abzudecken, hat Focused Energy viele renommierte Investoren ins Boot geholt. Bereits in der ersten Finanzierungsrunde ist es Focused Energy gelungen, 15 Millionen US-Dollar an Investitionen einzusammeln. Zu den Investoren gehören die Risikokapitalgesellschaft Prime Movers Lab, sowie die Investoren und Multi-Unternehmer Marc Lore, Tony Florence und Alex Rodriguez.

+++ Pressemitteilung Ende +++

Bild: Copyright Focused Energy

Über Focused Energy

Focused Energy ist ein junges Unternehmen, das sich der Fusionsenergie als Mittel zur Erzeugung sauberer elektrischer Energie für den steigenden gesellschaftlichen Bedarf widmet. Das Uni-nahe Unternehmen mit Sitz in Darmstadt und den USA wurde nach jahrelanger intensiver Forschung im Juli 2021 gegründet. Zum Gründungs- und Führungsteam gehören der Unternehmer Thomas Forner (CEO Focused Energy), die Ingenieurin Dr. Anika Stein (COO Focused Energy) sowie die beiden Laser- und Fusionsexperten Prof. Dr. Markus Roth (TU Darmstadt, CSO Focused Energy) und Prof. Dr. Todd Ditmire (UT Austin/Texas, CTO Focused Energy).

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.focused-energy.world

Unternehmenskontakt: info@focused-energy.world

Pressekontakt:

M3E GmbH

Torstraße 23

10119 Berlin

Dr. Christian Milan

pr@m3e-gmbh.com

+49 (0) 30 403 672 121

